

Was, wann, wo

Quellentag – Liebe ist der Grund des Seins

«Ist Liebe Verliebtheit? Ist Liebe ein Gefühl? Beides ist sie und doch viel mehr: Sie ist der Grund unseres Seins.» Grundlage für die Betrachtungen bildet das neue Buch «Liebe ist die einzige Revolution», das der Hirnforscher Gerald Hüter, der Philosoph Maik Hossang und der Theologe Anselm Grün gemeinsam verfasst haben. Sie beleuchten darin die Liebe aus unterschiedlichen Perspektiven und gelangen zu gemeinsamen Erkenntnissen. Am 1. September gibt es dazu im Kloster St. Elisabeth unter der Leitung von Peter Dahmen und Sr. Ruth Moll, ASC einen Quellentag. Anmeldung unter Tel. +423 239 64 57 oder brotundrosen@kloster.li. (pd)

Kammermusikensemble in der Evangelischen Kirche Vaduz

Am Freitag, 24. August, um 20 Uhr, präsentiert die Evangelische Kirche in Vaduz ein besonderes Konzert. Jung und gleichzeitig schon traditionsreich? Was auf der einen Seite unvereinbar klingt, wird vom Kammermusikensemble Laubenheim (KAMEL) jedoch perfekt verkörpert. Junge Streicher zwischen 15 und 22 Jahren aus dem Rhein-Main-Gebiet interpretieren klassische Werke mit jugendlichem Esprit, begleitet vom Solisten Uwe Mattes. Das Konzert dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei. (pd)

«Gaflei ist ein Kraftort»

Gesundheitswesen Ab dem 1. April 2019 werden sich die ersten Patienten im Clivum Alpinum auf Gaflei gegen Stressfolgeerkrankungen behandeln lassen können. Der Bau ist bereits weit fortgeschritten.

Interview: Nathalie Bagnoud
nbagnoud@medienhaus.li

Dort, wo einst das Kurhaus Gaflei stand, entsteht zurzeit das «Clivum Alpinum», das sich ausschliesslich auf die stationäre Behandlung von Stressfolgeerkrankungen spezialisiert. Ab dem 1. April 2019 werden die ersten Klienten ihre Therapie beginnen können, wie Michelle Posch, Kommunikationsverantwortliche der Klinik erklärt.

Wann und wie entstand die Idee, eine Klinik für Stressfolgeerkrankungen in Gaflei aufzubauen?

Michelle Posch: Die Klinikbetreiber Marc und Michaela Risch haben beide in ihrem beruflichen Umfeld seit Jahren die Entwicklung im Bereich psychiatrischer Behandlungsmöglichkeiten und die damit verbundenen Engpässe beobachten können. Eine eigene

Klinik aufzubauen, war ein früherer und nachvollziehbarer Wunsch von beiden. Als es dann um die Standortevaluation für die Klinik ging, war Gaflei sofort der Favorit. Gaflei ist ein spezieller Ort und es war früh klar, dass hier etwas Besonderes entstehen kann. Dieser Gedanke liess sich zwanzig Jahre nicht mehr los.

Wieso braucht es diese Klinik unbedingt?

Laut WHO wird die Depression bis 2030 die häufigste Volkskrankheit sein. Es gibt bereits heute nicht genug Behandlungsplätze für Betroffene. Der Behandlungsbedarf ist also gross und wird weiter steigen. Wir sind lediglich ein Tropfen auf den heissen Stein mit unserem Angebot. Man kann im Kontext der Behandlung psychisch Erkrankter auch nicht überall gleich gut sein – deshalb spezialisiert sich das Clivum Alpinum auf Erschöpfungsdepressionen.

Wieso wurde der Standort Gaflei gewählt und nicht eine andere Ortschaft in Liechtenstein?

Ein zentral gelegener, naturnaher Standort wie Gaflei ist für das Clivum Alpinum entscheidender Bestandteil des Gesamtkonzeptes. Gaflei ist ein Kraftort, ein Sonnenplateau und bietet mit seiner alpinen Lage gleichzeitig ein hohes Mass an Privatsphäre. Ein Ort, wie geschaffen, um in sich zu gehen und neue Perspektiven zu entwickeln. Zudem hat Gaflei eine spannende, wie auch bewegende Geschichte. So war der Ort schon vor mehr als 100 Jahren Ausgangspunkt für Erholung und Genesung.

Wie gehen die Arbeiten voran? Sind Sie im Zeitplan?



Noch wird fleissig gebaut. Bereits im Herbst werden aber die Wartelisten für Patienten der Privatklinik für Stressfolgeerkrankungen geöffnet.
Bild: Daniel Schwendener

«Gaflei ist wie geschaffen, um in sich zu gehen und neue Perspektiven zu entwickeln.»



Michelle Posch
Leiterin Kommunikation

Die Bauarbeiten auf Gaflei schreiten in grossen Schritten voran. Dies insbesondere auch dank der effizienten und unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Triesenberg, den involvierten Behörden und Unternehmen. Bereits im Juni dieses Jahres wurde mit dem Innenausbau begonnen und somit ist auf der Baustelle wortwörtlich der Raum zur Innenschau eröffnet. Das Ziel, den ersten Patienten im Frühjahr 2019 begrüßen zu dürfen, ist in greifbarer Nähe. Darauf freuen wir uns sehr.

Woran wird aktuell beim Bau gearbeitet?

Jüngst wurden alle Fenster der Klinik eingebaut und der Innenausbau beziehungsweise die Materialisierung gestartet. Exakt ein

Jahr nach der Bemusterung sämtlicher für den Innenausbau des Clivum Alpinums eingesetzten Materialien, Farben und Formen im Münchner J2M-Büro der Architekten Jeckel, Mayr und Metz steht nun das erste Musterzimmer auf Gaflei bereit.

Bis zu 250 Patienten sollen jährlich in der Klinik behandelt werden. Haben Sie bereits Anmeldungen?

Die Wartelisten werden rund sechs Monate vor Klinikstart eröffnet und Klienten dort aufgenommen.

Wie sehen die Preislisten für die Behandlung aus? Wie viel Geld muss der Patient in die Hände nehmen?

Das Clivum Alpinum orientiert sich diesbezüglich an den Privatkliniken in der Umgebung.

Es sollen mehr als 40 neue Arbeitsplätze entstehen. Haben Sie Bewerbungsschreiben erhalten oder sind Stellen bereits besetzt?

Der Rekrutierungsprozess hat im Frühjahr 2018 begonnen. Einige Schlüsselpositionen konnten schon besetzt werden. Bislang haben wir keine Stellen ausgeschrieben, weil wir laufend überzeugende Initiativbewerbungen erhalten. Unser Ziel ist es, dass wir bis Ende November die Rekrutierung abgeschlossen haben.

#näherdran



TERMINE

OG Balzers
Sommernachtsparty

Samstag, 25. August,
ab 18 Uhr, im Griffin's Pub

Die Ortsgruppe Balzers lädt alle zum lockeren Beisammensein bei guter Musik und guter Laune ein. Das Programm: Um 18 Uhr Aufwärmparty mit DJ HeiVo, von 18 bis 20 Uhr Happy Hour und ab 21 Uhr Livemusik mit Beth Wimmer.

OG Vaduz
Familihtag mit Minigolf und Pizza

Sonntag, 26. August,
ab 11 Uhr, Minigolfanlage

Gemütlicher Treff von Freunden und Mitgliedern samt Familie bei vergnüglichem Minigolf und Pizzessen. Bei regnerischem Wetter wird der Familietag auf Sonntag, 2. September, verschoben. Ab Donnerstag, 30. August, wird die Entscheidung über das Stattfinden bzw. Verschieben unter www.vu-online.li («Neuigkeiten») bekannt gegeben. Die OG Vaduz freut sich über viele Teilnehmer.

OG Eschen-Nendeln
Nominationsversammlung

Montag, 27. August, ab 19 Uhr,
im LAK Haus St. Martin

Zur Nominationsversammlung des Vorsteherkandidaten sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

VU-Sekretariat
Tel 239 82 82
www.vu-online.li

rhombberg

Last Minute in die Ferien

Korsika, Menorca, Lefkas & Epirus, Kefalonia

Jetzt Last Minute Angebote buchen!

Direktflüge ab St. Gallen-Altenrhein und Zürich.
Buchen: www.rhombberg-reisen.ch
Experten beraten: 0800 800 892
oder in Ihrem Reisebüro
Rhombberg Reisen GmbH · Eisengasse 12 · A-6850 Dornbirn

Du hast den Garten des Lebens verlassen, aber deine Blumen blühen weiter.
Unbekannt

Zur Erinnerung
Maria Theres Real
10. Juni 1938 – 14. Juli 2018

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme und zutiefst berührt von den vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung beim Heimgang unserer lieben Maria Theres.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Beileidsbezeugungen, die grosszügigen Spenden für das LAK St. Mamertus Triesen und die Blumen.

Vergelt's Gott allen, die Maria Theres in ihrem glücklichen Leben mit Liebe und in Freundschaft begegnet sind. Sie wird für immer in unseren Herzen bleiben.

Triesen, im August 2018 Peter Real und Trauerfamilien